



## **Akte des HI.Stuhls - AFRIKA/NIGERIA - Bischof von Sokoto zurückgetreten und Nachfolger ernannt**

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 10. Juni 2011 den von Bischof Kevin J. Aje von Sokoto (Nigeria) entsprechend Can. 401 § 1 des CIC eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Generalvikar der Erzdiözese Kaduna, Matthew Hassan Kukah, zu seinem Nachfolger ernannt.

Bischof Matthew Hassan Kukah wurde am 31. August 1952 in Kulu, Zango (Diözese Kafanchan) geboren. Nach dem Besuch der Grundschule trat er in das Kleine Seminar St. Joseph ein. Danach studierte er Philosophie und Theologie am Großen Seminar St. Augustine in Jos (1970-1976). Am 19. Dezember 1976 wurde er zum Priester geweiht und in die Erzdiözese Kaduna inkardiniert.

Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 1977-1978: Vikar in Kaduna; 1978-1979: Professor und Studentenbeauftragter am Seminar St. Augustine, Jos; 1980-1981: Masterstudium im Fach Friedensforschung an der Universität Bradford (England); 1981-1982: Rektor des Kleinen Seminars in Zaria; 1982-1986: Assistent von Kardinal Dominic Ekandem in Abuja; 1987-1990: Doktorat (PH.D.) an der Universität London (England); 1990-1993: Untersekretär der Bischofskonferenz; 1994-2000: Generalsekretär der Bischofskonferenz; 1999-2001: Mitglied der Ermittlungskommission Human Rights Violations der nigerianischen Regierung; 1999-2006: Konsultor des Päpstlichen Rates für Interreligiösen Dialog im Vatikan; 2001-2003: Senior Rhodes Fellow an der Universität Oxford; 2003-2004: Masterstudium im Fach Public Policy an der John F. Kennedy School of Government an der Universität Harvard (USA); seit 2004 Generalvikar der Erzdiözese Kaduna.

Seit 2004 ist er auch Pfarrer der St. Andrew's parish (Kakuri, Kaduna); von Februar bis Juli 2005 war er National Political Reform Conference der nigerianischen Regierung; seit 2005: Chairman of the Ogoni-Shell Reconciliation der nigerianischen Regierung. Von 2007 bis 2009 Mitglied des Ausschusses für die Reform des Wahlgesetzes der nigerianischen Regierung.

Die Diözese Sokoto wurde 1964 errichtet und der Erzdiözese Kaduna als Suffraganbistum unterstellt. Sie hat eine Ausdehnung von 109.507 qkm und 14.133.000 Einwohner, davon 44.366 Katholiken. Es gibt 17 Pfarreien, 32 Welt und 7 Ordenspriester, 7 Laienbrüder und 28 Ordensschwwestern. Es gibt 39 Große Seminaristen. (SL) (Fidesdienst 10/06/2011)